

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Ausgestaltung des Promotionskollegs der FH Münster

Stand: November 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	3
2. Modulbeschreibungen	4
2.1 Modul 1 „Forschungskompetenz“	4
2.2 Modul 2 „Führungskompetenz“	4
2.3 Modul 3 „Kommunikationskompetenz“	5
2.4 Modul 4 „Fachkompetenz“	5
3. Anforderungen zum Abschluss des Promotionskollegs	6
3.1 Geforderte Credits (ECTS) und Studienverlauf	6
3.2 Anerkennung von außerhalb des Promotionskollegs erlangten Leistungen	6

1. Überblick

Das Promotionskolleg richtet sich an Promovierende, die im Rahmen einer kooperativen Promotion an der Fachhochschule Münster oder im Rahmen des Promotionskollegs NRW promovieren. Die Promovierenden erhalten mit dem Promotionskolleg der FH Münster die Möglichkeit, neben der Verwirklichung des Promotionsvorhabens Qualifikationen für den nachfolgenden Karriereweg in Wissenschaft und/oder Wirtschaft zu erwerben. Zudem bietet das Promotionskolleg den Promovierenden eine Plattform für einen Forschungsaustausch und Netzwerk-Aktivitäten.¹

Zur Qualifizierung der Promovierenden sowie zur Förderung des fachlichen Austauschs und des Wissenstransfers veranstaltet das Promotionskolleg regelmäßig Seminare, Workshops und Symposien. Das Veranstaltungsprogramm gliedert sich in vier Module zur Förderung

- der Forschungskompetenz (Modul 1),
- der Führungskompetenz (Modul 2),
- der Kommunikationskompetenz (Modul 3) und
- der Fachkompetenz (Modul 4).

In Abschnitt 2 werden die vier Module und das Veranstaltungsangebot beschrieben.

Die Veranstaltungen werden entsprechend dem Workload mit Credits (ECTS) versehen. Für den Abschluss des Promotionskollegs sind neben der erfolgreichen Anfertigung und Disputation der Dissertation insgesamt 12 ECTS erforderlich.² In Abschnitt 3 werden die Anforderungen für den erfolgreichen Abschluss des Promotionskollegs konkretisiert.

¹ Vgl. zu den Zielen auch die Präambel der Ordnung zur Durchführung des internationalen Promotionskollegs der Fachhochschule Münster vom 11.06.2008 sowie www.fh-muenster.de/promotion.

² Vgl. § 3 Abs. 3 der Ordnung zur Durchführung des internationalen Promotionskollegs der Fachhochschule Münster vom 11.06.2008.

2. Modulbeschreibungen

2.1 Modul 1 „Forschungskompetenz“

Im Rahmen des ersten Moduls „Forschungskompetenz“ werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, in denen die Promovierenden wissenschaftstheoretische und methodische Qualifikationen erlangen bzw. vertiefen können. Die Veranstaltungen sollen die Promovierenden befähigen, den wissenschaftlichen Anforderungen einer Dissertation gerecht zu werden, die Grundlagen für eine kritische Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse schaffen sowie die Basis für eine mögliche Karriere in der Wissenschaft legen.

Veranstaltungen zu folgenden Themenbereichen werden im Rahmen dieses Moduls regelmäßig angeboten, wobei die Liste nicht abschließend zu verstehen ist und zudem fachspezifische Anforderungen insbesondere an die Forschungsmethoden berücksichtigt werden:

- Wissenschaftstheorie
- Angewandte Ethik
- Nachhaltigkeit
- Forschungsmethoden (z.B. Statistik)
- Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren

Unter Berücksichtigung der erforderlichen Vor- und Nachbereitung der besuchten Veranstaltungen werden pro Veranstaltungstag 0,75 ECTS vergeben. Für den erfolgreichen Abschluss des Promotionskollegs sollten mindestens 1,5 ECTS in diesem Modul erlangt werden. Für die Anforderungen zum Abschluss des Promotionskollegs siehe zusammengefasst Abschnitt 3.

2.2 Modul 2 „Führungskompetenz“

Für eine Karriere in Wissenschaft oder Wirtschaft ist neben fachlichem/inhaltlichem Wissen auch Führungskompetenz erforderlich. Wer eine Leitungsposition anstrebt, muss u.a. in der Lage sein, Projekte zu organisieren, Mitarbeiter*innen zu motivieren und zu führen, seine Zeit und Arbeit selbst effizient zu managen und mit Konflikten umzugehen. Im Rahmen des Promotionskollegs werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten, in denen moderne Instrumente, Methoden und Techniken für eine erfolgreiche Leitungs-/Führungsarbeit vermittelt werden. So werden im zweiten Modul „Führungskompetenz“ z.B. folgende Veranstaltungen angeboten:

- Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement
- Projektmanagement
- Personalführung
- Konfliktmanagement
- Moderation von Gruppen

Unter Berücksichtigung der erforderlichen Vor- und Nachbereitung der besuchten Veranstaltungen werden pro Veranstaltungstag 0,75 ECTS vergeben. Für den erfolgreichen Abschluss des Promotionskollegs sollten mindestens 1,5 ECTS in diesem Modul erlangt werden. Für die Anforderungen

zum Abschluss des Promotionskollegs siehe zusammengefasst Abschnitt 3.

2.3 Modul 3 „Kommunikationskompetenz“

Die Fähigkeit sich verständlich auszudrücken, argumentativ zu überzeugen und seine Meinung souverän zu präsentieren, ist ebenfalls wichtig für eine nachfolgende Karriere der Promovierenden, und zwar gleichermaßen für eine Karriere in Wissenschaft oder Wirtschaft. Im Rahmen des dritten Moduls „Kommunikationskompetenz“ werden Veranstaltungen angeboten, die diese Fähigkeiten fördern. Hierzu werden z.B. folgende Veranstaltungen angeboten:

- Stimme und Rhetorik
- Moderne Präsentationstechniken
- Lehren und Lernen für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Unter Berücksichtigung der erforderlichen Vor- und Nachbereitung der besuchten Veranstaltungen werden pro Veranstaltungstag 0,75 ECTS vergeben. Für den erfolgreichen Abschluss des Promotionskollegs sollten mindestens 1,5 ECTS in diesem Modul erlangt werden. Für die Anforderungen zum Abschluss des Promotionskollegs siehe zusammengefasst Abschnitt 3.

2.4 Modul 4 „Fachkompetenz“

Das vierte Modul des Promotionskollegs „Fachkompetenz“ dient der Förderung des fachlichen Austausches und Wissenstransfers. Die Promovierenden sollen fachspezifisches und fachübergreifendes wissenschaftsrelevantes Wissen erwerben und vertiefen. Zudem soll die (interdisziplinäre) Forschungsvernetzung gefördert werden. Hierzu sollen die Promovierenden im Rahmen dieses Moduls an mindestens zwei

- wissenschaftlichen Seminaren/Konferenzen/Symposien/Doktorandenseminaren aktiv (durch eigene Präsentation) teilnehmen und/oder
- Beiträge in begutachteten Fachzeitschriften publizieren.

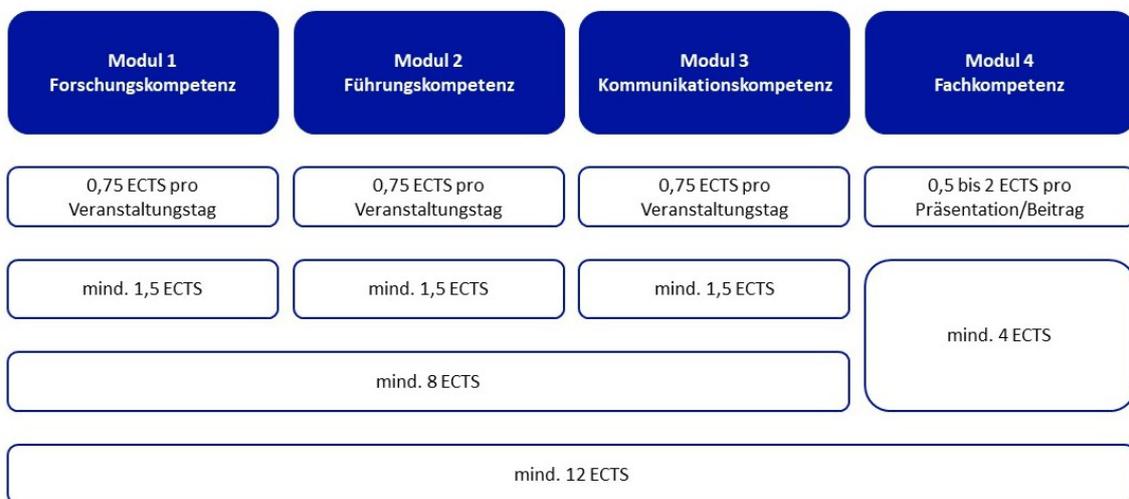
Die (aktive) Teilnahme an wissenschaftlichen Seminaren etc. sowie die Publikation in begutachteten Fachzeitschriften erfolgt regelmäßig in Abstimmung mit den jeweiligen Betreuer*innen. Das Promotionskolleg bietet jährlich ein Symposium an. Zudem informiert das Promotionskolleg ggf. über internationale Doktorand*innen-Seminare.

Die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Seminaren etc. ist durch eine Bescheinigung zu belegen, aus der Art, Ort und Zeit der Veranstaltung sowie des Beitrags bzw. der Präsentation (Umfang und Thema) des*der Promovierenden hervorgeht. Zudem sind ggf. die Präsentationsunterlagen und Publikationen einzureichen. Pro aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung oder pro Beitrag in einer begutachteten Fachzeitschrift können bis zu 2 ECTS erlangt werden.

3. Anforderungen zum Abschluss des Promotionskollegs

3.1 Geforderte Credits (ECTS) und Studienverlauf

Wie in Abschnitt 2 beschrieben, bietet das Promotionskolleg ein kontinuierliches Angebot von Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Symposien etc.) an, die mit Credits (ECTS) versehen sind. Für den Abschluss des Promotionskollegs sind neben der erfolgreichen Anfertigung und Disputation der Dissertation insgesamt 12 ECTS zu erlangen. In den Modulen 1 bis 3 sind insgesamt mindestens 8 ECTS zu erlangen, wobei in jedem der drei Module (1 bis 3) jeweils mindestens 1,5 ECTS zu erlangen sind. In Modul 4 sind mindestens 4 ECTS zu erlangen. Die folgende Abbildung verdeutlicht diese Anforderungen:



Die Auswahl der Veranstaltungen und der Studienverlauf sind im Rahmen der oben dargestellten Vorgaben individuell in Absprache mit Promovierender*in, Betreuer*in und wissenschaftlicher Kommission des Promotionskollegs zu vereinbaren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Promotionskolleg der Fachhochschule Münster grundsätzlich auf drei Jahre angelegt ist. Nach erfolgreichem Abschluss des Promotionskollegs erhält der*die Promovierende ein entsprechendes Zertifikat der Fachhochschule Münster.

3.2 Anerkennung von außerhalb des Promotionskollegs erlangten Leistungen

Sofern die Promovierenden der Fachhochschule Münster vergleichbare Veranstaltungen während der Promotionsphase besuchen, die nicht vom Promotionskolleg der Fachhochschule Münster (sondern z.B. von der kooperierenden Hochschule) durchgeführt wurden, ist eine Anerkennung für das Promotionskolleg möglich. Veranstaltungen, die bereits im Rahmen von Bachelor-/Masterprogrammen absolviert wurden, können nicht anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet die wissenschaftliche Kommission des Promotionskollegs. Für die Anerkennung ist die Vorlage einer Bescheinigung erforderlich, aus der die Veranstaltungsinhalte sowie der zeitliche Umfang hervorgehen. Zu den Anforderungen für Leistungen im Modul 4 ist auch Abschnitt 2.4. zu beachten.